



Die Mehrwert-Methode

●●● Roth mit neuer Effizienzstrategie

MANAGEMENT. Die Situation spitzt sich zu: Finanzkrise, Mauterhöhung, steigende Energiepreise, schwankende Auslastung. Wie können Spediteure und Transportunternehmen bei diesen Bedingungen überleben? Keine Frage: Die internen Kosten müssen den veränderten Rahmenbedingungen angepasst werden.

Aber wie kann das jetzt nach bereits zahlreichen Effizienzmaßnahmen noch gelingen? Die Roth Logistikberatung will Wege aufzeigen. Wie kann die Produktivität im Logistik-Betrieb gesteigert werden? Die Methode zur Produktivitätsoptimierung von Roth startet mit der Dokumentation aller Prozesse an ausgewählten Standorten. Die Echtzeit-Erfassung der Prozess-Schritte im Administrations- und Lager-Bereich bildet die Basis für alle weiteren Überlegungen.

Die Informationen und Beobachtungen fließen im zweiten Schritt in eine tabellarische Darstellung des Prozesses, aufgliedert in alle Einzelschritte mit Zeitzuteilung. Dabei erhält jeder Schritt eine proportionale Einteilung darüber, wie oft er im Verhältnis zum Gesamtprozess vorkommt, damit sämtliche Tätigkeiten in den Prozess eingerechnet werden können. Dritter Schritt: Nach Abstimmung der Prozessdokumentation mit dem Management – Konsens ist Voraussetzung für die Akzeptanz aller weiteren Steps – wird der unternehmensinterne Benchmark ermittelt. Am Ende steht die Ermittlung einer für alle Sendungen gültigen Prozesszeit – damit können die Berater den Personalbedarf je Abteilung anhand des Sendungsvolumens bestimmen und wirtschaftlicher gestalten.